

Erektionsstörungen

PDE5-Hemmer können ins Auge gehen

Phosphodiesterase-5-Hemmer (PDE5-Hemmer) wie Sildenafil, Tadalafil, Avanafil oder Vardenafil können bekanntermaßen Nebenwirkungen am Auge haben. Die Autoren einer kürzlich publizierten Fallkontrollstudie beziffern die Risiken für seröse Netzhautablösung (SDR: serous retinal detachment), Netzhautgefäßverschluss (RVO: retinal vascular occlusion) und ischämische Optikusneuropathie (ION: ischemic optic neuropathy) im Zusammenhang mit PDE5-Hemmern nun wie folgt (1):

▲ Wenn 10 000 Männer 1 Jahr lang regelmässig, das heisst mindestens 1-mal innert 3 Monaten einen PDE5-Hemmer erhalten, kommt es

zu zusätzlich 15,5 Fällen von SDR, RVO oder ION.

▲ Das relative Risiko für SDR, RVO oder ION ist bei diesen Männern um 85 Prozent höher als bei vergleichbaren Männern ohne PDE5-Gebrauch. Die bereinigte Inzidenzrate (IRR) beträgt 1,85 (95%-Konfidenzintervall [KI]: 1,41–2,42).

Die Berechnung erfolgte auf der Basis von 1146 Fällen von SDR, RVO oder ION in einer Kohorte von 213 033 Männern in den USA, denen einer der oben genannten PDE5-Hemmer verordnet worden war. Weil viele Männer mit PDE5-Hemmer-Gebrauch gleichzeitig Risikofaktoren für SDR, RVO und ION

aufwiesen (Hypertonie, Diabetes, KHK, Schlafapnoe), sei die statistische Bereinigung der Rohdaten eine besondere Herausforderung, heisst es in einem Kommentar zu dieser Studie. Möglicherweise sei das auf den PDE5-Hemmern beruhende tatsächliche Risiko deshalb etwas geringer (2). RBO ▲

1. Etminan Met al.: Risk of Ocular Adverse Events Associated With Use of Phosphodiesterase 5 Inhibitors in Men in the US. *JAMA Ophthalmol.* 2022;10.1001/jamaophthalmol.2022.0663. Published online ahead of print, 2022 Apr 7.
2. VanderBeek BL, Maguire MG: Phase 4 Studies on Phosphodiesterase 5 Inhibitors. *JAMA Ophthalmol.* 2022;10.1001/jamaophthalmol.2022.0664. Published online ahead of print, 2022 Apr 7.